



## Aus dem internationalen Vergleich lernen Internationales Forschungsnetzwerk zur Kindheitspädagogik gestartet

Kindheitspädagogische Konzepte, Strukturen und Handlungsweisen hängen wesentlich von kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen ab. Internationale Vergleichsstudien, die diese kulturellen Kontexte und Praktiken untersuchen, ihre Bedeutung für Erziehung und Bildung aufklären und so zu einem tieferen Verständnis internationaler, aber auch nationaler Entwicklungen beitragen, gibt es aber bislang kaum. Auf Initiative von Prof. Dr. Dagmar Kasüschke und Prof. Dr. Stefan Faas von der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd haben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Europa, Nordamerika und Asien Anfang Juli mit finanzieller Unterstützung der Robert Bosch Stiftung das Forschungsnetzwerk „Cultures of Early Childhood Education“ gegründet, das von der PH Schwäbisch Gmünd koordiniert wird.

---

### Medienkontakt

Hochschulkommunikation

*Katrin Klar*

*Sonja Redmann*

*Dr. Bert von Staden*

Pädagogische Hochschule  
Oberbettringer Straße 200  
73525 Schwäbisch Gmünd

Tel. +49 (0)7171 983 – 309

Fax +49 (0)7171 983 – 388

[presse@ph-gmuend.de](mailto:presse@ph-gmuend.de)

---



*TeilnehmerInnen der Gründungssitzung am 6.7.2017 in Schwäbisch Gmünd*

Auf dem Gründungstreffen diskutierten die Beteiligten aktuelle frühpädagogische Forschungsarbeiten zu den Themen Diversität, Inklusion/Exklusion, soziale Gerechtigkeit und Professionalisierung im Bereich der Pädagogik der frühen Kindheit – ebenso Dimensionen des internationalen Kulturvergleichs in diesem Zusammenhang. Auf dieser Basis wurden mögliche Forschungs Kooperationen ausgelotet und eine gemeinsame Publikation zu den Tagungsthemen und -ergebnissen vereinbart. Ein erstes gemeinsames Forschungsvorhaben konnte bereits konkretisiert werden. Inhaltlich geht es dabei um die kulturvergleichende Untersuchung fachwissenschaftlicher und fachpolitischer Diskurse und Praktiken zu Fragen kultureller Vielfalt, Heterogenität sowie entsprechender pädagogischer Ansätze und Entwicklungen in

[www.ph-gmuend.de](http://www.ph-gmuend.de)

den beteiligten Ländern. Im Rahmen des neu gegründeten Forschungsnetzwerks ist es das Ziel der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd, bestehende Forschungs Kooperationen mit Partnern in Hong Kong und den USA zu vertiefen und neue Partnerschaften zu entwickeln; nicht zuletzt auch deshalb, um Nachwuchswissenschaftlern und Nachwuchswissenschaftlerinnen internationale Forschungszugänge zu eröffnen. Zwei aktuelle Promotionsarbeiten an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd konnten bereits thematisch direkt an das Forschungsnetzwerk angebunden werden.

---

### **Am Forschungsnetzwerk beteiligte Hochschulen**

- Universität Aarhus, Dänemark
- Universität Göteborg, Schweden
- Universität Helsinki, Finnland
- Education University of Hong Kong
- University of Roehampton, London, England
- Mercy College, New York, USA
- Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd
- Universität Stavanger, Norwegen
- Universität Tarbiat Modares, Teheran
- Universität Tübingen